

Editorial

Autor(en): **Riklin, Adrian**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **6 (1999)**

Heft 64

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Guten Morgen!

Eine Studie hat ergeben, dass die Summe von Alltäglichkeit am Mittwoch deutlich höher ist als am Freitag. Schreibt Gerhard Falkner, ehemaliger Deutschlehrer an der Kantonsschule Trogen. Egal, ob die auf den ersten Blick so wissenschaftlich anmutende Behauptung stimmt oder nicht: Schön ist sie allemal.

«Alltag»: So lautet der Titel eines Buches, das die junge Otschweizer Grafikerin Tina Roth in diesen Tagen fertigstellt. Das Projekt ist zugleich Roths Diplomarbeit ihres vierjährigen Studiums im Fachbereich Kommunikationsdesign an der Fachhochschule München. In Roths «Collagen» erhalten profane Details des Alltags eine ebenso ästhetische wie ironische Wirkung. Wir freuen uns, Ihnen auf den folgenden drei Doppelseiten Kostproben aus Roths Arbeit zu zeigen.

So bedauerlich der Exodus vieler spannender Köpfe aus der Ostschweiz auch sein mag – für Saiten ergeben sich dadurch immer wieder neue Gelegenheiten, Bilder und Texte aus aller Welt in die Ostschweiz zu bringen. Die Rubrik «Flaschenpost», die wir vor über einem Jahr einführten, erfreut sich grosser Beliebtheit. Und wenn wir schon über ein immer grösser werdendes, weltweites KorrespondentInnennetz verfügen, wollen wir diese Gelegenheit nutzen und unser Magazin – bei aller Liebe zur unmittelbaren Umgebung – noch weltoffener gestalten. Beklagen wir also nicht die Tatsache, dass junge KünstlerInnen und Schreiberlinge aus der Region Jahr für Jahr das Weite suchen. Sondern freuen wir uns über die vielen spannenden Alltagsbilder und -notizen aus München (Tina Roth), Kyoto (Roger Walch), Berlin (Christiane Rekade), Rom (Hans und Lisa Häfliger), New York (Frank Heer), Paris (Bernhard Stadelmann) und St. Gallen (Giuseppe Gracia).


Adrian Riklin

inhalt.juli.99

.titel

ALLTAG.

Alltag. Ein Versuch. Von Tina Roth	4
Der Reiz des Fächers. Von Giuseppe Gracia	10
Alien in Kyoto. Von Roger Walch	14
Die Fensterfrauen von Berlin. Von Christiane Rekade	19
Alltag in Rom. Von Hans Häfliger	22
Superman in New York. Von Frank Heer	24
Paris – Ouagadougou. Von Bernhard Stadelmann	26

.reportage

Dagobert. Ein Gaunerstück. Von Adrian und Mark Riklin	28
--	----

.veranstaltungskalender

Termine im banalen Juli.	35
--------------------------	----

.flaschenpost

Regula Rutz aus Sri Lanka	56
---------------------------	----

.portrait

Ein Toggenburger in Berlin. Von Andrea Lorenz	58
--	----

.horoskop

Von Catcha aus Zürich	61
-----------------------	----

.comic.saitenlinie

Herr Mäder bekompost. Von Manuel Stahlberger	63
---	----

Impressum

64. Ausgabe, Juli 1999; 6. Jahrgang; Auflage 10'000; erscheint monatlich
Herausgeber: Verlag Saiten, Multergasse 2, Postfach, 9004 St. Gallen, Fon 071 222 30 66; Fax 071 222 30 77, redaktion@saiten.ch, www.saiten.ch
Redaktion: Adrian Riklin • **Verlag/Sekretariat:** Samuel Kunz, Adrian Riklin • **Redaktionelle Mitarbeiter:** Marcel Elsener, Andrea Lorenz
• **Anzeigenverkauf:** Adrian Riklin, Samuel Kunz • **Veranstaltungskalender:** Daten für den Veranstaltungskalender werden kostenlos publiziert. Unterlagen zu Ihrer Veranstaltung bis 10. des Vormonats an Verlag Saiten «VK»; Anzeigentarife siehe Media Daten 1.98 • **Abonnements:** Jahresabo: Fr. 40.–. Unterstützungsabo: Fr. 75.–. Postkonto: 90-168856-1 • **Vertrieb:** 8 days a week, Rubel U. Vetsch, Fon 071 222 71 72 • **Layout:** Anita Meier (Titel, Reportage, Portrait), Jürgen Wössner (VK, Presswerk, Flaschenpost) Fon 071 220 30 28 Fax 071 220 30 27 • **Titelbild:** «Morgenrituale»; Foto: Tina Roth • **Druck:** Niedermann Druck AG, St.Gallen

Artikel, Fotos, Illustrationen und Anzeigenentwürfe bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Falls Sie das nicht gelesen haben, schiessen wir Sie eines schönen Tages ins All.

MUSIC SCHOOL
GOLIATHGASSE 19/21
9000 ST. GALLEN
TELEFON 071 / 223 71 91 / 92
TELEFAX 071 / 223 71 93

MUSIC SHOP

Best for Music

